



2. November 2022

Postulat

von Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne)
und Selina Walgis (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Wertstoffsammel-Infrastruktur im öffentlichen Raum ausgebaut werden kann.

Begründung:

Der Gegenvorschlag zur «Kreislauf-Initiative» der Jungen Grünen wurde am 25. September 2022 in der Stadt Zürich mit 92.47% Ja-Stimmen angenommen. Kreisläufe sollen konsequent geschlossen werden und die Stadt Zürich soll mit gutem Beispiel vorangehen. In der Stadt Zürich gibt es über 160 Wertstoff-Sammelstellen. Dort können u.a. Hohlglas und Kleinmetall entsorgt werden. Die Sammelstellen nehmen eine wichtige Rolle im Recyclingkreislauf der Stadt ein. Nach der Annahme des Gegenvorschlags zur «Kreislauf-Initiative» ist es wichtig, zu prüfen, wie die Wertstoffsammel-Infrastruktur ausgebaut werden kann und welche weiteren Wertstoffe, Materialien und Produkte (z.B. Getränkekartons) entgegengenommen werden können. Ausserdem soll geprüft werden, ob Rückgabemöglichkeiten für Mehrwegsysteme geschaffen werden können.

Anna-Béatrice Schmaltz S. Walgis